

(Download pdf ebook) Ich bin die, die niemand sieht

Ich bin die, die niemand sieht

Von Julie Berry

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #340530 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-11Erscheinungsdatum: 2013-11-11File Name: B00F38O2J4 | File size: 45.Mb

Von Julie Berry : Ich bin die, die niemand sieht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin die, die niemand sieht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie ertrgt ihr Schicksal mit Wrde, stumm beschreitet sie ihren Weg und ist zur stillen Beobachterin geworden ...Von AviremKurzbeschreibungDie Wahrheit wird alles verndern ...An dem Tag, an dem ihre beste Freundin ermordet aufgefunden wurde, verschwand Judith. Jahre spter kehrt sie pltzlich zurck. Stumm. Eine grausame Tat raubte ihr die Stimme. Niemand wei, wo sie die letzten Jahre gewesen und was mit ihr geschehen ist. Sie lebt als Auenseiterin in

ihrer kleinen Gemeinde. Ihre eigene Mutter kann ihr nicht in die Augen sehen und ihre große Liebe Lucas soll eine andere heiraten. Aber als ihr Dorf und die Menschen, die sie liebt, bedroht werden, muss sie ihr Schweigen brechen und ihr Geheimnis lüften. Denn nur wenn sie die Wahrheit über die schrecklichen Ereignisse in der Vergangenheit offenbart, wird sie ihr Dorf und ihre große Liebe retten können.

InhaltLottie war 15 Jahre alt, als sie ermordet wurde. Judith war 14 Jahre alt, als sie spurlos verschwand. Zwei Jahre später kehrte sie zurück ... stumm. Niemandem konnte sie erzählen was passiert war oder wo sie sich aufgehalten hat. Seither lebt sie als Außenseiterin in der Gemeinde. Als ihr Dorf in Gefahr gerät, muss Judith ihr Schweigen brechen.

MeinungDie 18-jährige Judith gilt als verflucht, sie wird gemieden und lebt als Außenseiterin mit ihrer Mutter und ihrem Bruder außerhalb des Dorfes. Sogar ihre Mutter begegnet ihr gefühllos. Schon vor den schrecklichen Ereignissen war Judith ein ruhiges, eher unscheinbares Mädchen, heimlich verliebt in den Nachbarnjungen, naturverbunden und glücklich. Nun spricht das junge Mädchen niemand mehr mit ihrem Namen an, hinter vorgehaltener Hand wird getuschelt und man hält sie für verrückt. "Ich bin die, die niemand sieht" ist der erste Roman von Julie Berry der auf Deutsch erscheint. Ich wußte nicht was mich erwartet und ich ging unvoreingenommen an das Buch heran. Auf 321 Seiten tauchen wir in Judiths Leben ein, die ihr Schicksal mit Würde erträgt, stumm ihren Weg beschreitet und zur stillen Beobachterin geworden ist. Der Einstieg in die Geschichte gelang mir nicht sofort, was vermutlich an der Erzählweise lag. Das historische Setting und die Lebensumstände der Menschen waren für mich glaubwürdig dargestellt. Die Entwicklung von Judith realistisch und nachvollziehbar. Es handelt sich um ein eher ruhiges und stilles Buch das zu fesseln vermag, den Stück für Stück erfährt der Leser was Judith in den zwei Jahren ihrer Abwesenheit passiert ist, warum sie spurlos verschwand und wer Lottie getötet hat.

Die Liebesgeschichte nimmt einen wichtigen Teil der Story ein, drängt sich nicht unangenehm in den Vordergrund, geht Hand in Hand mit den übrigen Ereignissen einher. Erzählt wird von Judith in der Ich-Perspektive. Ich hatte das Gefühl Judiths Tagebuch in Händen zu halten. Der Schreibstil der Autorin ist sehr einfach und klar, angenehm zu lesen. Das Buch ist in vier Abschnitte unterteilt. Die Kapitel haben sehr unterschiedliche Längen. Manche sind einige Seiten lang, wogegen andere nur aus einem oder wenigen Sätzen bestehen. Zwischen den gegenwärtigen Kapiteln finden sich Sequenzen aus der Vergangenheit.

Fazit: "Ich bin die, die niemand sieht" von Julie Berry hat mich überrascht. Eine ungewöhnliche Geschichte, die ich so nicht erwartet habe. Die starke Protagonistin und ihre Entwicklung haben mir gefallen, ebenso wie das unerwartete historische Setting, die Lebensweise der Menschen und Judiths Schicksal.

Zitat"Du starrst erst ihn an, dann mich. Dein Blick dringt durch meinen Mund, mein Kleid und meine dunklen Erinnerungen. Langsam begreifst du - oder glaubst, zu begreifen - und verzieht entsetzt das Gesicht. Entblößt stehe ich vor dir. Ich wünschte der Erdboden öffnete sich auf und ich könnte darin verschwinden."(Seite 81)

1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohje! Von Emely Ich weiß gar nicht, was ich schlimmer finde, die guten Rezensionen oder das schlechte Buch! Der Klapptext liest sich super an, aber allein das erste Kapitel fand ich schon enttäuschend. Es spielt in der früheren Zeit in einem Dorf (so auch der Schreibstil), alle konservativ, jedoch hintenrum lechzen die Männer nach jungen Mädchenkörpern. Es gibt überhaupt keine Spannung, der Mörder wird nicht aufgedeckt, sondern direkt preisgegeben, sodass das Buch nur noch einem Spierutenlauf gleich kommt. Eines der langweiligsten Bücher, die ich je gelesen habe! Die guten Rezensionen kann ich überhaupt nicht nachvollziehen. Einen Stern dafür, dass es flüssig geschrieben ist. So hatte ich es zum Glück schnell durch.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette, schnelle Lektüre Von Franziska Zuerst ist mir das Cover aufgefallen: Die gelben Blätter, das Mädchen, das auf dem Boden liegt und dann hat mich der Titel begeistert: Ich bin die, die niemand sieht. Ich wollte sofort wissen, warum sie niemand sieht, was geschehen ist und ob das Mädchen doch noch gesehen wird. Eine gute Ausgangsvoraussetzung, vor allem weil ich auch weiß, dass Cbj manchmal richtig spannende Bücher im Taschenbuchformat herausgibt, die wenig Beachtung finden. In Julie Berrys Roman geht es um Wahrheit und Liebe. Um die Wahl viele Leben zu ändern, eines zu verletzen und das eigene vor Angst zu erstarren lassen. Judith verschwand als ihre beste Freundin getötet wurde. Nach Jahren kommt sie wieder und niemand fragt warum, denn Judith hat keine Stimme mehr. Von nun an ist sie die Verrückte. Niemand achtet auf sie, aber Judith hört alles und kann nur nicht weitersagen. Als etwas Frchterliches ihr Dorf bedroht, steht sie vor einer Entscheidung: Wird sie ihr Geheimnis verraten und das Dorf retten oder will sie lieber weiter schweigen wie ein Grab? Das schöne an dem Roman ist, dass er sich brutaler anhört, als er tatsächlich ist. Zwar gibt es tatsächlich einen Mord und Judith Entführung, aber wirklich brutal ist das Buch deswegen nicht. Es ist eine schreckliche Geschichte, aber die tolle indische Kulisse, trägt dazu bei, dass es kein Krimi oder Thriller wird. Judith nämlich lebt zu einer Zeit in einem Dorf, wo Mädchen noch Männern angetraut werden, der Pfarrer der schlaueste Mann im Ort ist, und noch mit Büchsen geschossen wird. Die genaue Zeitangabe wird zwar nie genannt, aber ich möchte es in einer Zeit in Amerika zuhause zu sein, die schon lange vorbei ist.

Judiths Leben ist schnell zu lesen, denn die Kapitel sind immer sehr kurz und bringen nur das Wesentliche an den Leser. Was mich etwas gestört hat, ist die Kapitelzählung, die in römischen Ziffern gehalten war. Und wenn es spannende wurde, hätte auch die Kapitel etwas länger sein können, damit ich einen besseren Lesefluss habe. Aber für Lesemuffel sind die kurzen Kapitel gut geeignet. Als die Wahrheit ans Licht kommt, bin ich recht geschockt. Das Dorf reagiert für mich sehr eigenartig, aber ich freue mich mit Judith. Es gibt auch eine Liebesgeschichte, die aber nicht zu dick aufträgt. Es hält sich die Waage: spannender Roman und Liebesgeschichte.

Die Bewertung Ich würde dem Buch 4 Sterne geben. Es ist eine nette, schnelle Lektüre mit einer guten Idee. Ideal für zwischendurch wegen der kurzen Kapitel und schnell zu lesen, da Julie Berry wirklich kurze,

knappe Stz mit Leben fllen kann.

Kurzbeschreibung Die Wahrheit wird alles verndern An dem Tag, an dem ihre beste Freundin ermordet aufgefunden wurde, verschwand Judith. Jahre spter kehrt sie pltzlich zurck. Stumm. Eine grausame Tat raubte ihr die Stimme. Niemand wei, wo sie die letzten Jahre gewesen und was mit ihr geschehen ist. Sie lebt als Auenseiterin in ihrer kleinen Gemeinde. Ihre eigene Mutter kann ihr nicht in die Augen sehen und ihre groe Liebe Lucas soll eine andere heiraten. Aber als ihr Dorf und die Menschen, die sie liebt, bedroht werden, muss sie ihr Schweigen brechen und ihr Geheimnis lften. Denn nur wenn sie die Wahrheit ber die schrecklichen Ereignisse in der Vergangenheit offenbart, wird sie ihr Dorf und ihre groe Liebe retten knnen. Pressestimmen "Ein groartiges Lesevergnen!" (ARD Text) "Julie Berrys Ich bin die, die niemand sieht ist ein Buch, das aus der breiten Masse heraussticht." (LoveLetter Magazin) "eine auergwhnlich leise, aber sehr facettenreiche, fesselnde Geschichte um eine ebenso auergewhnliche junge Frau" (Forum Lesen Nord des BLLV - Mittelfranken) "Ein Lesehighlight" (Bloggerstimme) Kurzbeschreibung Die Wahrheit wird alles verndern An dem Tag, an dem ihre beste Freundin ermordet aufgefunden wurde, verschwand Judith. Jahre spter kehrt sie pltzlich zurck. Stumm. Eine grausame Tat raubte ihr die Stimme. Niemand wei, wo sie die letzten Jahre gewesen und was mit ihr geschehen ist. Sie lebt als Auenseiterin in ihrer kleinen Gemeinde. Ihre eigene Mutter kann ihr nicht in die Augen sehen und ihre groe Liebe Lucas soll eine andere heiraten. Aber als ihr Dorf und die Menschen, die sie liebt, bedroht werden, muss sie ihr Schweigen brechen und ihr Geheimnis lften. Denn nur wenn sie die Wahrheit ber die schrecklichen Ereignisse in der Vergangenheit offenbart, wird sie ihr Dorf und ihre groe Liebe retten knnen.